Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 40 (2013)
Heft: 6

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer Tugenden und die Immigration

SELBSTÄNDIG, WEHRHAFT, TÜCHTIG und untereinander solidarisch – diese Eigenschaften gehören zu den Grundlagen des Erfolgs der Schweiz. Tugenden, die durch Friedrich Schillers «Wilhelm Tell» zu einem weit über die Landesgrenzen hinaus bekannten Mythos geworden sind. Doch, ist der Erfolg der Schweiz allein das Resultat dieser Tugenden? Natürlich nicht. Zum Erfolg beigetragen hat auch vieles, was nicht in urschweizerischen Köpfen erdacht und von genetisch lupenreinen Eidgenossen in die Tat umgesetzt worden ist. In unserem Schwerpunkt-Artikel ab Seite 8 beschreibt Jürg Müller, wie gross im 19. Jahrhundert die Begeisterung vieler Schweizer für Gedanken, Entwicklungen und Errungenschaften aus dem Ausland war, und er zeigt am Beispiel einiger Immigranten, welche Beiträge sie zu Fortschritt und Erfolg und zum heutigen Selbstverständnis der Schweiz geleistet haben.

Eine zentrale Rolle wird die Immigration in nächster Zeit auch in den politischen Diskussionen in der Schweiz spielen. Mehrmals wird das Stimmvolk dazu im Laufe des kommenden Jahres seine Meinung äussern können. Als Erstes am 9. Februar 2014, wenn über die Initiative gegen Masseneinwanderung abgestimmt wird. (Erläuterungen dazu finden Sie auf Seite 14.) Weiter stehen auf der Abstimmungsagenda die Ecopop-Initiative «Stopp der Überbevölkerung» und die Ausweitung der Personenfreizügigkeit auf Kroatien.

Das Referendum zur Personenfreizügigkeit erwarten viele Auslandschweizer offenbar mit Besorgnis, sie fürchten die Folgen eines Neins. Diese könnten in der Tat schwerwiegend sein, denn die Kündigung der bilateralen Verträge mit der Europäischen Union wäre die Folge. Darüber sind sich die Staatsrechtler einig – und die Initianten hinter dem Referendum widersprechen nicht. Ob es gar ihr Ziel ist, wie manchmal behauptet wird, bleibe dahingestellt. Sicher ist, die Schweiz stünde ohne die bilateralen Verträge sehr isoliert da und müsste ihre Beziehungen zu den EU-Staaten neu regeln. Eindringlich warnt der Bundesrat vor einem solchen Szenario, er sieht insbesondere auch die wirtschaftliche Entwicklung der Schweiz in Gefahr. Das Ende des bilateralen Wegs hätte zweifelsohne auch Folgen für viele der mehr als 400 000 Auslandschweizer, die in einem europäischen Staat leben.

Zum Schluss möchte ich hier noch auf Veränderungen innerhalb der Auslandschweizer-Organisation hinweisen. Rudolf Wyder, als Direktor seit 28 Jahren zentrale Figur, wenn es darum geht, die Interessen der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer bei Behörden und Politikern in der Schweiz zu vertreten, wird Ende Jahr in den Ruhestand treten. Einen Rückblick auf sein Wirken finden Sie auf Seite 26.

BARBARA ENGEL

4
Briefkasten

5
Gelesen: Ein Liebesbrief auf einer seltsamen Reise

8
Die Schweiz ist seit Jahrhunderten ein fruchtbarer Boden für Pioniere

13
Was hat die SP in der Schweiz erreicht? Ein Überblick zum 100. Geburtstag

14
Wie viel Zuwanderung verträgt die Schweiz: Das Volk kann Stellung nehmen

16
Interview mit Hans Rudolf Herren, Gewinner des alternativen Nobelpreises

18
Talentförderung im Sport: Fünf Spezialschulen gibt es in der Schweiz

20
Die neuen Sportarten in Sotschi

24
Literaturserie: Friedrich Glauser

25
ASO-Informationen

28
Aus dem Bundeshaus

30
Echo

Titelbild: Das Bild von einer Mondnacht auf dem Säntis hat der Fotograf Alessandro Della Bella im Februar aufgenommen. Es stammt aus einem neuen Buch, das wir auf Seite 6 näher vorstellen.

IMPRESSUM: «Schweizer Revue», die Zeitschrift für die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer, erscheint im 40. Jahrgang in deutscher, französischer, italienischer, englischer und spanischer Sprache in 14 regionalen Ausgaben und einer Gesamtauflage von rund 400 000 Exemplaren (davon Online-Versand: 140 000). Regionalnachrichten erscheinen viermal im Jahr. Die Auftraggeber von Inseraten und Werbebeilagen tragen die volle Verantwortung für deren Inhalte. Diese entsprechen nicht zwingend der Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin. ■ REDAKTION: Barbara Engel (BE), Chefredaktorin; Marc Lettau (MUL); Jürg Müller (JM); Alain Wey (AW); Peter Zimmerli (PZ), Auslandschweizerbeziehungen EDA, 3003 Bern, verantwortlich für «Aus dem Bundeshaus». Übersetzung: CLS Communication AG ■ GESTALTUNG: Herzog Design, Zürich ■ POSTADRESSE: Herausgeber/Sitz der Redaktion/Inseraten-Administration: Auslandschweizer-Organisation, Alpenstrasse 26, 3006 Bern, Schweiz. Tel. +41 31 356 6110, Fax +41 31 356 6101, PC 30-6768-9. ■ E-MAIL: revue@aso.ch ■ DRUCK: Vogt-Schild Druck AG, 4552 Derendingen. ■ Alle bei einer Schweizer Vertretung immatrikulierten Auslandschweizer erhalten das Magazin gratis. Nichtauslandschweizer können das Magazin für eine jährliche Gebühr abonnieren (CH: CHF 30.–/Ausland: CHF 50.–). Abonnenten wird das Magazin manuell aus Bern zugestellt. www.revue.ch ■ Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 4. 11. 2013 ■ ADRESSÄNDERUNG: Bitte teilen Sie Ihre neue Adresse Ihrer Botschaft oder Ihrem Konsulat mit und schreiben Sie nicht nach Bern.

MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C012018 www.fsc.org

gedruckt in der schweiz